

Vorwort	XI
I. Materialien	1
1. Der Nachlaß	1
2. Gesamtausgaben, wichtige Reihen	4
3. Gesamtdarstellungen	7
4. Periodika, Bibliographien, Register	10
II. Vita	13
1. Herkunft und frühe Kindheit (1842–1848)	16
2. Schul-, Seminar- und Lehrerzeit (1848–1863).	18
3. Vagabondage und Haftzeit (1864–1874).	21
4. Anfänge als Schriftsteller (1874–1886).	24
5. Die Jahre des Erfolges (1887–1899)	27
6. Die Altersperiode (1899–1912)	31
III. Werk	38
1. Das Frühwerk	38
2. Die Kolportageromane	43
3. Die klassischen Reise- und Jugenderzählungen	52
a) May als ethnographischer Autor	57
b) Das Abenteuerliche	62
In der Tradition des Abenteuerromans	62
Analytisches und aufklärerisches Erzählen	68
c) Einfache Formen	71
Einflüsse von Märchen und Sagen	71
Mays »Erlösungsmärchen« (Ueding)	76
d) Literaturpsychologische Sicht	78
Kindheitliche Züge	78
Biographische Spiegelungen	80
Psychoanalytische Deutung: Mays »Recherche nach der verlorenen Liebe« (Wollschläger)	83
e) Die Reiseerzählungen als »ehrlicher Revolutions- ersatz« (Bloch)	86

Sozialkritische Beobachtungen 86,
Die Kolportage-Theorie Ernst Blochs 92

4. Die späten Reiseerzählungen	96
»Weihnacht!« 98	
»Am Jenseits« 100	
5. Das Alterswerk	102
a) Die vier Altersromane: der »Großmystiker« May (Arno Schmidt)	106
»Im Reiche des silbernen Löwen«, Bd. 3, 4 106	
»Und Friede auf Erden!« 110	
»Ardistan und Dschinnistan« 114	
»Winnetou«, Bd. 4 118	
b) Autobiographische Schriften	122
»Frau Pollmer, eine psychologische Studie« 122	
»Mein Leben und Streben« 124	
c) Novellen, Drama, Lyrik	128
IV. Rezeptions- und Forschungsgeschichte.	
Ausblick	132
Register	146